

Interpellation 427

Eingang Stadtkanzlei: 12. Juni 2020

Aktuelle Situation der Auto- und Motorradposerszene in der Stadt Luzern

In jüngster Zeit scheint die Stadt (wieder) vermehrt Ziel von sogenannten Auto- und Motorradposenden zu sein. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen wohl um Freizeitfahrten mit bewusst übermotorisierten und lauten Gefährten. Dies ist doppelt störend: Während der Strassenlärm mit Flüsterbelägen, Lärmschutzwänden und -fenstern reduziert wird, werden mit Klappauspuffen, Soundgeneratoren und hochtouriger Fahrweise gezielt hohe Dezibelwerte produziert.

Gemäss der auch von der Schweiz angewandten EU-Norm dürfen die lautesten Fahrzeuge ohne Lärmverstärker nicht mehr als 80 Dezibel emittieren. Ausgerechnet das Autoland Deutschland zog die Schraube in jüngster Zeit enorm an: Sind Fahrzeugführende erheblich lauter unterwegs, ist automatisch der Beweis erbracht, dass unerlaubte Hilfsmittel eingesetzt werden.

Im Sinne einer Bestandesaufnahme bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bildet sich die aktuelle Situation durch Auto- und Motorradposende in der Stadt Luzern ab (quantitative und qualitative Veränderungen) und welche Strecken sind besonders beliebt?
2. Welche technischen Manipulationen werden aktuell festgestellt und von welchem Trend geht der Stadtrat in den nächsten Jahren aus?
3. Welche Rolle spielen Vermieter entsprechender Fahrzeuge, deren Gefährte oftmals bloss stundenweise gemietet werden? Um welche Vermietungsfirmen handelt es sich dabei konkret im weiteren Einzugsgebiet der Stadt Luzern?
4. Können die Vorschriften gemäss Art. 42 in Verbindung mit Art. 90 SVG sowie Art. 219 VTS aktuell vollzogen werden, welche die dröhnende Fahrweise im Siedlungsgebiet und die Manipulation von Auspuffanlagen verbieten?
5. Wie gelangen solche Fahrzeuge trotz obligatorischer Motorfahrzeugkontrollen überhaupt auf die Strasse?

6. Wo steht die Entwicklung von Lärmblitzern, welche für die automatische Überwachung von betroffenen Strecken eingesetzt werden könnten? Wie könnte die Stadt Luzern auf einen zeitnahen Einsatz solcher Geräte auf Kantonsstrassen in der Stadt einwirken?
7. Welche zusätzlichen Massnahmen umzusetzen könnte sich der Stadtrat vorstellen, um das Auto- und Motorradposen in der Stadt Luzern deutlich zu reduzieren bzw. ganz zu unterbinden? Und welche Massnahmen davon liegen in der alleinigen Kompetenz des Stadtrates?

Cyrill Studer Korevaar und Yannick Gauch
namens der SP/JUSO-Fraktion

Daniel Lütolf und Jules Gut
namens der GLP-Fraktion